

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 05

Mittwoch, den 14. Oktober 2009

Nummer 10

Foto: bilderbox



DER HERBST IST DA...

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz

Telefon: 038377/730

Fax: 038377/73199

www.amtusedom-nord.de

E-Mail: info@amtusedom-nord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen

Bürgerservice

Einwohnermeldeamt

Tel.: 038371/232233

Tel.: 038371/232234

Fax: 038371/232239

Öffnungszeiten

Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des

Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord

Herr Dirk Schwarze

Möwenstraße 01

17454 Zinnowitz

donnerstags

16.00 - 17.30 Uhr

Tel. 038377/73101

Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes

Seniorenclub

Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

donnerstags

17.00 - 18.00 Uhr

Tel. 038371/20238

Gemeinde Karlshagen

Frau Marlies Seiffert

Touristinformation

Hauptstraße 04, 17449 Karlshagen

donnerstags

16.00 - 18.00 Uhr

Tel. 038371/554918

Gemeinde Trassenheide

Herr Dirk Schwarze

Haus des Gastes

Strandstraße 36, 17449 Trassenheide

donnerstags

17.45 - 19.00 Uhr

Tel. 38371/263840

Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer

Gemeindebüro

Stadtweg 01

17449 Mölschow

donnerstags

17.00 - 18.00 Uhr

Tel. 038377/42638

Gemeinde Zinnowitz

Herr Uwe Wulff

Ärztelhaus

Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz

freitags

15.30 - 17.30 Uhr

Tel. 038377/35354

Schiedsstelle

für die Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,

Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Karlshagen, Hauptstraße 40 (Bürgerbüro)

Herr Thomas Fiebig

17449 Karlshagen, Dünenstraße 15

Tel. 038371/21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.		Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Amtsvorsteher	Dirk Schwarze	73101	kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitender Verwaltungsbeamter	Siegfried Krause	73111	s.krause@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Sigrid Schmidt	730	info@amtusedomnord.de
			73100	s.schmidt@amtusedomnord.de
Hauptamt				
204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöcker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita	Renate Wandel	73113	r.wandel@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Burghardt	73114	r.burghardt@amtusedomnord.de
Kämmerei				
208	Leiterin Kämmerei	Kerstin Teske	73120	k.teske@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122	s.meyer@amtusedomnord.de
206	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de
	Steuern/Mieten/Pachten	Renate Kufs	73124	r.kufs@amtusedomnord.de
205	Fördermittel	Regina Walther	73125	r.walther@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126	m.bergmann@amtusedomnord.de
Ordnungsamt				
203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131	h.wagner@amtusedomnord.de
102	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132	m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133	k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134	a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen Zinnowitz	Dorothea Farin	73135	d.farin@amtusedomnord.de
		Kerstin Dolereit	73136	k.dolereit@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Ruth Beck	038371/232234	r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371/232233	k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen	Anneliese Schulz	038371/232235	a.schulz@amtusedomnord.de
Bauamt				
103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	r.garske@amtusedomnord.de
104	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141	c.adrion@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung	Ilona Brandt	73142	i.brandt@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143	d.hunger@amtusedomnord.de
106	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144	m.schneider@amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe Der Usedomer Norden erscheint am

Mittwoch, dem 18.11.2009

Redaktionsschluss: 09.11.2009

bilderbox

Informationen der Amtsverwaltung

Widerspruchsrecht gegenüber der Veröffentlichung von Altersjubiläen in der Presse

Auf Wunsch zahlreicher Bürger sowie auf Grund eines Begehrens der Presse beabsichtigt das Amt Usedom-Nord ab Januar 2010 anlässlich von Altersjubiläen Daten aus dem Melderegister an die Presse zu übermitteln.

Ab dem 60. Lebensjahr sollen folgende Daten der Altersjubilare in der Ostseezeitung, im Usedom Kurier und im amtlichen Mitteilungsblatt veröffentlicht werden:

Vor- und Familienname
Doktorgrad
Wohnort
Tag und Art des Jubiläums

Nach den Bestimmungen des Landesmeldegesetzes sind Melderegisterauskünfte über Altersjubiläen der Einwohner jedoch nur zulässig, wenn der Betroffene der Auskunftserteilung nicht widersprochen hat.

Auf das Widerspruchsrecht wird hiermit hingewiesen.

Für die Widerspruchseinlegung nutzen Sie bitte nachfolgendes Formblatt und übersenden dies an das Amt Usedom Nord.

Das Formblatt kann ebenso von der Homepage des Amtes Usedom-Nord unter

<http://www.amtusedomnord.de/formularserver-101.html> heruntergeladen werden.

Mit dem Eintrag des Widerspruchs im Melderegister ist eine Datenübermittlung an die Presse ausgeschlossen.

Für den Fall, dass kein Widerspruch gegen die Datenübermittlung eingelegt wird, erfolgt automatische eine Veröffentlichung in der Presse.

Bernd Meyer

Ltr. Ordnungsamt

Bitte hier ausschneiden

Empfänger:

Amt Usedom-Nord

Der Amtsvorsteher
Möwenstraße 1
17454 Ostseebad Zinnowitz

Erklärung

Hiermit möchte ich mein Recht auf Widerspruch gegen Datenübermittlungen entsprechend des Landesmeldegesetzes Mecklenburg-Vorpommern in Anspruch nehmen.

Name

Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

Strasse, Hausnr.

PLZ

Ort

Ich bitte in den nachfolgend angekreuzten Fällen Daten künftig nicht zu übermitteln:

- Übermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 32 Abs. 2 LMG)
- Übermittlung zu Alters- und Ehejubiläen (§ 35 Abs. 2 LMG)
- Übermittlung an Parteien, Wählergruppen usw. (§ 35 Abs. 1 LMG)
- Widerspruch gegen Internetauskunft (§ 34 Abs. 1a LMG)
- Übermittlung an Adressbuchverlage (§ 35 Abs. 3 LMG)

Datum

Ort

Unterschrift

Weitere Investitionen durch den Eigenbetrieb „Kurverwaltung Seebad Trassenheide“

1. Seit 23. September 2009 ist auf dem Radweg in Richtung Zinnowitz, Höhe Campingplatz „Ostseeblick“, eine neue öffentliche Toilette errichtet. Diese Toilette (Toilettencontainer) wurde für unsere Fahrradtouristen sowie Strandbesucher aufgestellt und es wird somit eine weitere Dienstleistung angeboten.
2. Auch im Monat September wurde ein neuer Kommunaltraktor der Firma „John Deere“ geliefert und er trägt dazu bei, das touristische Umfeld bei uns im Ostseebad Trassenheide in gewohnter hochwertiger Qualität attraktiv sauber zu halten.

Burghardt
Kurdirektor



Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

im Monat November 2009

Greß, Anna	80. Geburtstag	Kannenberg, Gertrud	80. Geburtstag
Labahn, Wolfgang	70. Geburtstag	Benter, Wolfgang	70. Geburtstag
Krüger, Gisela	70. Geburtstag	Boldt, Ulrich	70. Geburtstag
Grewe, Otto	90. Geburtstag	Goebel, Adolf	70. Geburtstag
Zschunke, Karola	70. Geburtstag	Stahn, Ruth	80. Geburtstag
Lüder, Friedrich	90. Geburtstag	Eisold, Günter	75. Geburtstag



Kulturnachrichten



1. DRACHENFEST

1. im Ostseebad Trassenheide -
am Samstag, dem 24. Oktober 2009
von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Veranstaltungsort:
Konzertmuschel & Strand

Ablauf:

- 10.00 Uhr** Eröffnung durch unseren Kurdirektor Werner Burghardt
- im Anschluss** Lilli lädt ein: Drachenbasteln für Kinder mit Preisverleihung!
- 11.30 Uhr** Frohes Drachensteigen am Hauptstrandzugang
- 13.00 Uhr** Kinderanimation mit Spiel, Spaß & Unterhaltung

Für das leibliche Wohl ist umfassend gesorgt!

Liebe Kinder,

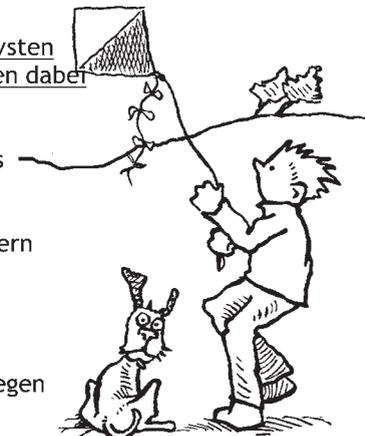
in diesem Jahr möchten wir zum 1. Mal in unserem Ostseebad Trassenheide das Drachenfest feiern. Gerade in Euren Herbstferien ist das doch genau das Richtige, oder?

Ihr könnt an diesem Tag selber Drachen basteln, Mama und Papa können Euch natürlich hilfreich zur Seite stehen, oder Euren eigenen Drachen mitbringen und steigen lassen.

Die 3 schönsten und kreativsten gebastelten Drachen werden dabei lohnend prämiert.

Wir, die Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide, würden uns sehr freuen, wenn Ihr uns mit Euren Eltern besucht und teilnehmt.

Bringt gute Laune und kräftigen Wind mit, damit die Drachen im Himmel fliegen können!



Die Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide!



Willkommen in
Mölschow

Alte Gutsanlage Mölschow mit Landwirtschaftlichem Erlebnisbereich:

Getreu unserem Motto

sehen - erleben - mitmachen

bieten wir rund ums Jahr
großen und kleinen Besuchern
spannende, kreative und interessante Stunden
Usedom aktiv



Unsere Öffnungszeiten:

Alte Gutsanlage Mölschow (Ortsmitte)		
Mai - Oktober	Montag - Freitag	09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
	Samstag/Sonntag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
November - April	Dienstag - Freitag	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
	Samstag	10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Sonntag/Montag	nach Vereinbarung	

Landwirtschaftlicher Erlebnisbereich (Ortsrand)

Mai - Oktober	Montag - Freitag	09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
	Samstag/Sonntag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Das Ensemble der Alten Gutsanlage Mölschow (im Ortskern) umfasst:

- Kulturhof: Ausstellungen zur maritimen Geschichte und Badekultur der Seebäder, Modellbauausstellung, Seiden- und Specksteingestaltung, Kreativwerkstatt, Bistro
- Grenzübergreifender Jugendhandwerkerhof: Gläserne Schauwerkstätten handwerklicher Techniken (Korbflechten, Spinnen, Weben, Filzen, Teppichknüpfen, Töpfern, Holz- und Papiergestaltung) laden ein zum Besichtigen und Mitmachen
- Kulturscheune: Veranstaltungsort und Indoor-Freizeitvergnügen mit 5 m hoher Kletterwand und unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen
- Außenanlagen mit Spiel- und Sportmöglichkeiten wie z.B. Mini-golf, Freiluftschach für Groß und Klein
- Remise: Carrerarennbahn, Modellbauwerkstatt und kleine Modelleisenbahnanlage

- Landwirtschaftlicher Erlebnisbereich (Ortsrand): 3,7 ha großes Schaugelände mit Ausstellungen zum Landleben damals und heute, Landwirtschaftliches Gerät, Waschhaus, Spielplatz und Streichelgehege, Bauerngarten und Bauernstube



Ferienprogramm Herbst 2009

jeden Donnerstag ab 10.30 Uhr in der Alten Gutsanlage Mölschow in unseren Schauwerkstätten

WANN?

- 15. Oktober
- 22. Oktober

WAS?

- Herbstblätter basteln von der Rolle...
- Schreib mal wieder. handgeschöpftes Papier für schöne Karten-grüße.

Fragen, Wünsche, Neugier?

Wir sind da.
Telefon:
Rezeption Jugendhandwerkerhof:
038377/39925
www.usedom-aktiv.de
Alte Gutsanlage Mölschow
Trassenheider Str. 7, 17449 Mölschow

14. Heimatfest im Ostseebad Trassenheide

Schon zum 14. Mal wurde im Jahr 2009 das Heimatfest in Zusammenarbeit der Kurverwaltung Trassenheide und des Heimatvereins „Heideglück“ e.V. durchgeführt.

Leider war das Wetter für Samstag, den 05. September 2009 nicht positiv prognostiziert, was der Regen am Vormittag zeigte. Das Synchronorchester der Musikschule „Fröhlich“ Stralsund spielte die Eröffnungsmelodien. Um 14.00 Uhr begrüßten der Bürgermeister, Dirk Schwarze, sowie der Kurdirektor, Werner Burghardt, die Gäste feierlich und wie sich kurz darauf zeigte, schlug das Wetter um und die Regenwolken zogen weg - sogar die Sonne blitzte später durch die Wolken. Frohgestimmt konnte nun das 14. Heimatfest planmäßig verlaufen. Bereits ab 12.00 Uhr hielten die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Trassenheide liebevoll gekochten Erbseneintopf aus der Gulaschkanone bereit. Kaffee und Kuchen wurden wie auch in den vergangenen Jahren durch die Mitglieder des Heimatvereins angeboten. Parallel zum Programm auf der Bühne konnten die Gäste Spaß und Spannung auf der Festwiese erleben. Die Kleinen konnten sich schminken lassen, sich auf der Springburg austoben, Kisten stapeln, Ponys reiten, schöne Keramikfiguren bemalen und noch so vieles mehr.... In Schwung hielt auch Lilli die Kinder, welche ab 15.30

Uhr familiengerechte Spiele durchführte. Um allen Altersgruppen gerecht zu werden, sang ab 17.00 Uhr der „Karlchenchor“ Karlshagen Lieder aus 16 Bundesländern und stimmte zum Schunkeln ein, einige Besucher des Heimatfestes sangen sogar selber mit. Nachdem die Wettbewerbe wie Kistenstapeln und Preisschießen (durchgeführt vom Schützenverein „Blau-Weiss“ Karlshagen e.V.) beendet waren, wurden um 18.15 Uhr die Gewinner durch den Kurdirektor, Werner Burghardt, bekannt gegeben und für das Mitmachen belohnt.

Kistenstapeln:

Kinder:		
1. Platz:	Sven Baring	(16 Kisten)
2. Platz:	Lukas Michael Block	(15 Kisten)
3. Platz:	Lucas Kooos	(13 Kisten)
Frauen:		
1. Platz:	Janine Nierösel	(11 Kisten)
2. Platz:	Simone Günther	(6 Kisten)
Herren:		
1. Platz:	Daniel Kaiser	(13 Kisten)
2. Platz:	Michael Kath	(8 Kisten)

Preisschießen:

Frauen:

- 1. Platz: Ina Seidel (43 Ringe)
- 2. Platz: Marion Bleyl (43 Ringe)
- 3. Anke Jähnichen (42 Ringe)

Herren:

- 1. Platz: Thomas Ladewig (46 Ringe)
- 2. Platz: Herr Kiesewetter (46 Ringe)
- 3. Karsten Winkler (45 Ringe)

Zauberhaft ging es ab 19.00 Uhr mit der Magic Show von Ewald F. Grunzke zu. Jedermann staunte was möglich ist ohne das man dies erklären kann. Sogar eine „Schwebende Jungfrau“ gab es, die über der Bühne ohne Halt schwebte. Im Anschluss um 20.30 Uhr war der Stargast Gerd Christian bereit, die Gäste zu unterhalten. Der Hit des Jahres 1979 „Sag ihr auch“ und neue Lieder wurden durch Gerd Christian präsentiert und mit Witz und Charme unterstrichen. Um die Stimmung entsprechend anzuheizen gab der Karnevalsclub Karlshagen die Karnevalhighlights 2009 zum Besten. Das 14. Heimatfest wurde durch die Entzündung des Feuerwerkes, ausgeführt durch die Freiwillige Feuerwehr Trassenheide abgerundet, 10 Minuten lang war der Himmel über der Festwiese hell erleuchtet und hinterließ besonders bei den kleinen Gästen einen bleibenden Eindruck. Bei Musik von DJ Keiler konnte der Abend ausklingen.

Auf diesem Wege soll gleichzeitig allen Mitwirkenden, gastronomischen Versorgern und natürlich vor allem den Sponsoren ein recht herzliches Dankeschön ausgesprochen werden.

Wir freuen uns auf das 15. Heimatfest der Gemeinde Ostseebad Trassenheide, welches für den 04. September 2010 geplant ist.

Ihr Heimatverein „Heideglück“ e. V. & die Kurverwaltung Trassenheide



Ausstellungen HTI Peenemünde

Do., 15.10.2009

15.00 Uhr Ausstellungseröffnung der Sonderausstellung **Lagerbordelle, Sex-Zwangsarbeit in NS-Konzentrationslagern**

Kraftwerk

Fr., 15.10. bis 22.11.09

Lagerbordelle, Sex-Zwangsarbeit in **NS-Konzentrationslagern**

Wanderausstellung der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück/Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Kraftwerk

So., 08.11.2009

19.30 Uhr **„Heben Sie das gut auf! Das ist mein ganzes Leben!“**

Theatersolo von und mit Joanne Gläsel

Kraftwerk

Heben Sie das gut auf! Das ist mein ganzes Leben!

nach Charlotte Salomon: Leben? Oder Theater?

Solo von und mit Joanne Gläsel

Die jüdische Malerin Charlotte Salomon wurde 1917 in Berlin geboren und 1943 in Auschwitz ermordet.

Zwei Jahre vor ihrem Tod, auch im südfranzösischen Exil von den Nazis bedroht, erfährt sie von einer Reihe von Suiziden in ihrer Familie. Aus Angst und Verzweiflung erwächst die Kraft, etwas „ganz verrückt Besonderes“ zu unternehmen: zurückgezogen in einem Hotel malt, vertont sie, um nicht wahnsinnig zu werden, ihr Leben als Theaterstück in 769 Gouachen. „Leben? Oder Theater?“ ist ein Gesamtkunstwerk in einer radikal neuen Bildersprache, die weit über ihre Zeit hinausweist.

Joanne Gläsel hat daraus ein sinnlich-komödiantisch-leidenschaftliches Theatersolo entwickelt. Ort der Handlung ist das Hotelzimmer an der Côte d’Azur 1940 - 1942. Die Schauspielerin vollzieht malend, singend und erzählend den Schaffensprozess der Künstlerin nach. Wie eine Fremdenführerin geleitet sie durch ihr Werk, ist ihre Stellvertreterin und zugleich Verkörperung der gemalten Charaktere. Sie wechselt zwischen Frau und Mann, Kind und Greis. Projektionen der Gouachen sind Teil des Bühnenraumes, in dem die Schauspielerin sich bewegt. Sie spielt in Bildern, mit den Bildern, wird selbst zum „Bild im Bild“ und erweitert das Gesamtkunstwerk in den dreidimensionalen Raum. So wird erlebbar, wie ein Mensch in einer ausweglosen Situation mittels Kunst sein besonderes Schicksal bewältigt.

„Heben Sie das gut auf! Das ist mein ganzes Leben!“ wird am Sonntag, 08.11.2009 um 19.30 Uhr im Kraftwerk Peenemünde zu sehen sein.





Veranstaltungen im Jugend- und Vereinshaus Karlshagen

Monat Oktober 2009

- 02.10. 16-18 Uhr AG -Ball sport in der Sporthalle
- 02.10. ab 19 Uhr Skatmeisterschaften von Karlshagen 3. Runde
- 03.10. Feiertag - geschlossen
- 07.10. 17 Uhr AG - Gesunde Ernährung
- 08.10. 17-19 Uhr Malen für Jedermann „Insel Pinsel“
- 10.10. 14-16 Uhr Jugendtanzgruppe „Just for Fun“ Training
- 13.10. ab 15 Uhr TT- Turnier
- 14.10. 17 Uhr AG - Gesunde Ernährung
- 15.10. 17-19 Uhr Malen für Jedermann „Insel Pinsel“
- 16.10. 16-18 Uhr AG- Ball sport in der Sporthalle
- 16.10. ab 19 Uhr Skatmeisterschaften von Karlshagen 4. Runde
- 17.10. 9.30 Uhr Gartenverein „ Am Eickboom“ - Mitgliederversammlung
- 17.10. 14-16 Uhr Jugendtanzgruppe „Just for Fun“ - Training
- 21.10. 17 Uhr AG- gesunde Ernährung
- 22.10. 17-19 Uhr Malen für Jedermann „Insel Pinsel“
- 23.10. 16-18 Uhr AG- Ball sport in der Sporthalle
- 24.10. 10 Uhr Gartenverein Ostseeland - Mitgliederversammlung
- 24.10. ab 12.30 Wegen Vermietung geschlossen
- 28.10. 17 Uhr AG- gesunde Ernährung
- 29.10. 17-19 Uhr Malen für Jedermann „Insel Pinsel“
- 30.10. 16-18 Uhr AG- Ball sport in der Sporthalle
- 30.10. ab 19 Uhr Skatmeisterschaften von Karlshagen 5. Runde
- 31.10. ab 14 Uhr Pockertturnier 5. Runde

Skatmeisterschaften von Karlshagen:

1. Runde

1.	Peter Wasmund	2605 Pkt.
2.	Thomas Müller	2326 Pkt.
3.	Fred Sztelho	2027 Pkt.

2. Runde

1.	Hans-Otto Lüder	1912 Pkt.
2.	J. Hagemann	1819 Pkt.
3.	M. Kruse	1799 Pkt.

Angebote für den Jugendclub Zinnowitz im Monat Oktober 2009

10.10.2009

16.00 Uhr Herbstliche Fenstergestaltung von Euch selbst gefertigt!

14.10.2009

14.00 Uhr Wir beteiligen uns an der Sammlung vom Landesjugendring Schwerin „Jugend sammelt für Jugend!“

17.10.2009

14.00 Uhr Heute - Kartoffelauflauf mit frischem Salat von euch zubereitet!

22.10.2009

17.00 Uhr DVD-Abend

23.10.2009

16.00 Uhr Bekleben und gestalten von Geschenkboxen im Glitzerdesign!

24.10.2009

16.30 Uhr Tischtennisturnier im Club

29.10.2009

16.30 Uhr Kreativ - wir stellen verschiedene Seifen her!

Unsere Gewinner im Billardtturnier waren:

1. Platz	Tom Schröder
2. Platz	Ronald Bubolz
3. Platz	Nils Steffen

Feuerwehr-Nachrichten

Feuerwehrrichtungen

Am Sonnabend, dem 19.09.2009, lud die Fw Karlshagen um 15.00 Uhr zu einem Familiennachmittag in das Gerätehaus ein. Grund war es, dass die letzten Übungsnachmittage der Jugendwehr und die der Löschgruppe zur Vorbereitung zum Löschangriff „nass“ gewürdigt wurden und gleichzeitig den Eltern der Jugendgruppe zu zeigen, was sie im letzten halben Jahr gelernt haben und das war nicht wenig.

Pünktlich um 15.00 Uhr wurde mit der Begrüßung durch den Wehrführer mit der Veranstaltung begonnen.

Im Anschluss begann der Wettkampf gegen die Uhr. Es wurden je zwei Wertungsläufe für die Jugendmannschaft und die Löschgruppe gewertet.

Schön war es anzusehen, wie die Jungen und Mädchen der Jugendwehr unter Ansporn ihrer Eltern und Geschwister sich reinknieten in ihren Wettkampf.

Nach zwei Wertungsläufen hatte die Jugendwehr eine Zeit von 30,20 Sek. geschafft, auch die Löschgruppe gab ihr Bestes und schaffte eine Zeit von 25,8 Sek.

Im Anschluss wurde, wie es sich gehört, eine Siegerehrung durchgeführt.

Bei der Siegerehrung ging es nicht darum, der Beste zu sein, es ging darum den Gedanken zu wahren „Einer für alle, alle für einen“. Gewonnen an diesem Tag haben wir alle.

Im Anschluss wurde ein gemütlicher Nachmittag beim Grillen mit den Eltern und Kameraden sowie deren Familienangehörigen durchgeführt.

Zweck dieser Veranstaltung war es, mit den Eltern, Gästen und Feuerwehrangehörigen ins Gespräch zu kommen und einen Einblick in die Arbeit der Fw zu ermöglichen.

Es war ein schöner Nachmittag. Wir bedanken uns bei den Eltern und Gästen und werden diesen Nachmittag bestimmt im nächsten Jahr wiederholen.

Die Wehrleitung



Schul- und Kindergartennachrichten

**Schuljahreseröffnung 2009
der Freien Schule Zinnowitz**

Zum fünften Mal konnten am 30. August 36 Schüler für die neuen 5. Klassen und 11 Schüler, die von nun an in höheren Klassen lernen werden, in der Freien Schule in Zinnowitz feierlich begrüßt werden. Herzlich empfangen wurden sie vom Vorstand der Schule und ihren Lehrern, die sich schon einmal vorstellten.

Nach einem Programm des Chors und einer kleinen Rede der Schulleiterin Frau Färber wurden traditionell die Schultüten von den Sechsklässlern übergeben. Diese waren dank vieler Sponsoren gut gefüllt. Dann wurde endlich die Einschulungstorte angeschnitten. Für die Neankömmlinge stand nun eine Ortserkundung mit dem Schulbus des Busunternehmens Müller aus Zinnowitz auf dem Programm. Inzwischen erfuhren die Eltern von den Klassenleitern alle wichtigen Details zum Schulalltag. Für das leibliche Wohl sorgten, wie auch in den Jahren zuvor, die Damen des Frauenradfahrvereins Zinnowitz. Ein besonderer Dank an sie für leckere Kuchen und Kaffee.

Weiterhin gilt unser Dankeschön den Zinnowitzer Sponsoren Frau Pohl (Apotheke), Frau Schillinger (Kurverwaltung), Familie Packmohr („Backboard“), Herrn Reuschel („Ihr Platz“) und Herrn Schmidt (Edeka).

In gemütlicher Runde bei Sonnenschein und vielen Gesprächen auf dem bunt geschmückten Schulhof klang der Nachmittag aus.

Der Vorstand der Freien Schule Zinnowitz



Nachrichten aus der Grundschule Karlshagen

1. Als Allererstes möchten wir nochmals unseren Spendenaufruf aus der letzten Ausgabe wiederholen! Sicherlich liegt es auch Ihnen am Herzen, dass alle Schüler unserer Grundschule eine Chance auf sehr gute Bildung haben. In der heutigen Zeit ist es dafür unabdingbar, dass eine Schule mit modernen Computern/Netzwerken ausgestattet ist, um das Lernen mit vielfältigen Methoden zu ermöglichen und den Kindern einen guten Start ins Leben zu geben!

Die auf der Insel Usedom schon bekannte Achterkerke-Stiftung möchte Grundschulen bei der Ausstattung mit modernen Computern finanziell unterstützen.

Unsere Schule ist als Startobjekt ausgewählt worden.

Wir freuen uns darüber, weil diese modernen Computer eine variable Einsatzmöglichkeit im Unterricht sowie in den Neigungsgruppen bieten.

Der Schulträger, die Gemeinde Karlshagen, hat für die Anschaffung ebenfalls Mittel bereitgestellt.

Um aber das gesamte Vorhaben umsetzen zu können, sind wir noch auf Sponsoren angewiesen.

Über Ihre Hilfe, liebe Leser, wären wir sehr erfreut und dankbar. Jede, auch noch so kleine, Spende ist bei uns sehr willkommen und wir bitten um Überweisung auf das Konto unseres Schulvereins.

**Verein der Freunde der Grundschule Karlshagen e. V.
Sparkasse Vorpommern
BLZ 15050500**

Konto-Nr. 384001602

Verwendungszweck: Unterstützung Computer-Ausstattung

2. Das Schuljahr 2009/2010 hat begonnen und unsere Erstklässler haben sich bereits an die Schule gewöhnt.

Alle Schüler der Klassen 1 bis 4 können an den Neigungsgruppen der vollen Halbtagschule teilnehmen.

Wir freuen uns, dass Eltern, Großeltern und ehemalige Kolleginnen uns helfen, das Angebot zu vergrößern.

Neben den bekannten Neigungsgruppen sind neu dabei:
zwei Yogakurse

ein Kurs kreatives Malen

ein Kurs schreibende Schüler.

Wir werden auch in diesem Schuljahr die noch nicht vorgestellten Neigungsgruppen hier im Amtsblatt präsentieren.

3. Am 12. September war für die Chorkinder ein besonderer Tag. Gemeinsam mit einigen Eltern fuhren wir nach Rostock und schauten uns das Fußballspiel Hansa Rostock gegen TUS Koblenz an.

Wie kam es dazu?

Im letzten Schuljahr rief der Fußballclub alle Grundschulen auf, die Hansa-Hymne mit einem anderen Text zu versehen, den Gesang aufzunehmen und einzuschicken.

Herr und Frau Engel, beide große Anhänger des Klubs, halfen uns bei der Textgestaltung.

Im Mai erhielten wir die freudige Botschaft, als Dankeschön freien Einlass zu einem Hansaspiel zu erhalten.

Am 12. September war es nun so weit. Alle Teilnehmer hatten einen schönen Tag und freuten sich besonders über den Sieg unserer Hansamannschaft.

Ein besonderes Dankeschön soll noch einmal an Herrn Engel gehen, der bei der Vorbereitung der Fahrt sehr behilflich war.

R. Mantzke
Schulleiterin

Nachrichten des Vereins der Freunde der Grundschule Karlshagen e. V.

Am Freitag, dem 18.09.2009 veranstaltete unser Verein ein kleines Fest auf dem Schulgelände.

Ziel der Veranstaltung war es, den Eltern die Aufgaben des Vereins sowie sein Wirken in den letzten Jahren näherzubringen.

Der Vorstand sowie zahlreiche Eltern bereiteten das Fest vor. Großes Engagement zeigten die Verantwortlichen (Lehrkräfte, viele Eltern). Alle sorgten für ein umfangreiches Büfett (Gemüse, Obst, Kuchen, Bratwurst, Waffeln) sowie Betätigungsmöglichkeiten (Sportspiele, Kinderschminken).

Ein Dankeschön geht auch an die Freiwillige Feuerwehr Karlshagen, die mit der Nachwuchsgruppe Übungen zeigte sowie an die DAK, die mit einigen Ständen vertreten war.

Der Vorstand, der bestätigt wurde, bedankt sich bei allen Beteiligten!

Vorsitzender: Herr Wolter
(seit Gründung des Vereins dabei)

1. Stellvertreter: Herr Eckelt,
(seit Gründung des Vereins dabei)

2. Stellvertreterin: Frau Mantzke

weitere Mitglieder: Frau Fischer, Frau Regneri,
Herr Dr. Ramirez

Ein Dankeschön geht auch an die zahlreichen Mitglieder, per 01.10.2009 sind dies 102! In den 1. Klassen traten fast alle Eltern dem Verein bei.

Unser Fest sollte auch helfen, den Spendentopf zur Anschaffung eines neuen Computerkabinetts weiter zu füllen. Auch dieses Ziel wurde erreicht. Mit großen und kleinen Beiträgen trugen die Besucher, Eltern sowie Kinder dazu bei. Der Betrag von 581,30 EUR kam zusammen.

Bereits im Vorfeld des Festes konnten wir **großzügige** Spenden von Firmen, aber auch Privatpersonen verbuchen.

Wir bedanken uns bei

Firma Henke	1.000,00 EUR
Firma Wolter	500,00 EUR
Stammtisch der Gewerbetreibenden	1.500,00 EUR
Fam. Trehkopf	12,00 EUR
Fam. Walther/Hirr	50,00 EUR
anonyme Spende	100,00 EUR
anonyme Spende	500,00 EUR



Per 01. Oktober 2009 sind **4.243,30 EUR** in unserem Spenden-topf. Ein sehr gutes Ergebnis!

Der Vorstand



hervorgehoben sei hier die AG Journalistik. Die Schülerinnen und Schüler lernen dort vieles über die Entstehung einer Zeitung und das Schreiben von Artikeln. Um die Praxis nicht aus den Augen zu verlieren, wirken sie auch an den hier erscheinenden Artikeln mit. Viele Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse haben das neue Schuljahr hingegen erst einmal mit einem weinenden Auge begonnen. Aufgrund der zu großen Klassenstärke wurden die 32 Kinder auf zwei Klassen verteilt und nicht alle Freundschaften konnten dabei berücksichtigt werden. Einige gemeinsame Stunden und natürlich die Pausentreffen auf dem Schulhof machen die Trennung jedoch auch für die größten Freunde erträglich. Schließlich profitieren alle von den kleineren Klassen und außerdem gibt es nun auch viel mehr zu erzählen.

Fazit: Ein gelungener Start ins neue Schuljahr!

Bettina Hanke
Lehrerin Klasse 2
Grundschule Zinnowitz



**Das Schuljahr hat begonnen -
 Alles neu im September**

Einige Wochen nach Beginn des neuen Schuljahres hat sich die erste Aufregung auch bei den neu eingeschulerten Erstklässlern langsam gelegt. Deutsch, Mathe und Sport aber auch Englisch stehen nun auch für die Kleinsten auf dem täglichen Stundenplan und stolz werden die ersten Lernergebnisse zu Hause präsentiert. Das neue, moderne Schulhaus und der spannende Spielbereich bieten die besten Bedingungen für einen erfolgreichen Start in den neuen Lebensabschnitt. Damit keiner zu kurz kommt, kümmern sich gleich zwei Lehrerinnen um die neuen Schülerinnen und Schüler, sodass sie trotz der großen Klassenstärke oft in kleineren Gruppen arbeiten können.

Aber nicht nur für die ganz Kleinen hat sich einiges verändert! Auch in fast allen anderen Klassen gibt es neue Schülerinnen und Schüler. Neue Freundschaften wurden geschlossen und spannende Geschichten ausgetauscht. Und nicht zu vergessen: Auch eine neue Lehrerin verstärkt seit Anfang des Schuljahres das Kollegium. Frau Hanke unterrichtet hauptsächlich die zweite Klasse und gibt Englischunterricht.

Neben dem alltäglichen Schulleben werden auch in diesem Jahr wieder zusätzliche Arbeitsgemeinschaften angeboten. Besonders

Schülertreffen des Abschlussjahrgangs 1997

Anfang September führten 22 ehemalige Schüler der Regionalen Schule „Heinrich Heine“ Abschlussjahrgang 1997, ihr erstes Klassentreffen durch.

Gemeinsam mit ihren damaligen Klassenleiterinnen Frau Szigat und Frau Brückner trafen sie sich zu einer Schulbesichtigung an ihrer „alten“ Schule.

Aber schon vor dem Tor ging ein Raunen um: „Von wegen ALT - In so einer schönen neuen Schule hätten wir auch gerne gelernt.“

Am neuen Eingangsportal wurden alle von ihrer damaligen Mathe- und Physiklehrerin Frau Schellhorn zu einem Schulrundgang empfangen.

Beim Betreten der ehemaligen Räume kamen einige lustige Erinnerungen auf und es gab viel zu erzählen.

Da staunte man sehr beim Anblick der hochmodern ausgestatteten Aula, des tollen Computerraumes und der Ausrüstung der Räume mit Smartboards und modernsten Fernsehern mit der entsprechenden Videotechnik.

Der Blick auf die Sportanlagen wurde von vielen Komplimenten begleitet.

Beim Besuch der Schulphänomenta, deren 24 Exponate von den Schülern und ihren Partnern, den Mitarbeitern der Phänomenta in Peenemünde, selbst gebaut worden sind, und der Lösung eines von Schülern erarbeiteten Physikquiz „rauchten dann noch einmal die Köpfe“ im Physikraum.

Aber es war noch viel Schulwissen abrufbar, zwei der „Ehemaligen“ hatten sogar alles richtig! Herzlichen Glückwunsch!

Die abschließende einhellige Meinung war dann:

„Wir sind einfach 10 Jahre zu früh geboren! Aber so können wenigstens die Kinder der noch hier wohnenden Mitschüler diese wunderschöne Schule besuchen!“

Am Abend wurde dann im „Friesenhof“ zünftig das Wiedersehen gemeinsam mit den drei Lehrerinnen gefeiert!

Ein Höhepunkt war die Versteigerung von selbst gemalten Kaffee-Bildern, die Frau Schellhorn (sie ist Mitglied des Malvereins „Inselinsel“) für einen guten Zweck gespendet hatte. Das alte Heizhaus der Schule soll einen schönen neuen Anstrich mit einem zeitgemäßem Bild erhalten und der Schulverein trägt einen Großteil der Kosten selbst. Um diese Finanzierung zu ermöglichen, wird nun dieses Geld zur Verfügung gestellt

!! Immerhin sind insgesamt 100 Euro für das I-Tüpfelchen ersteigert worden !!

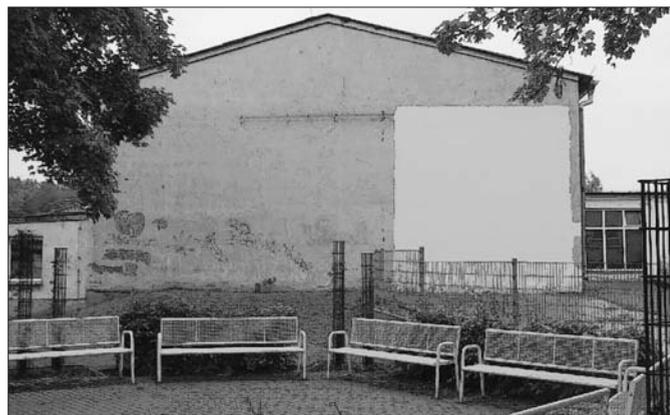
Allen ehemaligen Schülern soll herzlich Dank gesagt werden! Nun haben auch sie einen kleinen Anteil an ihrer schmucken Schule!

Heinrich-Heine-Schule

Regionale Schule
Ostseebad Karlshagen Landkreis Ostvorpommern



17449 Ostseebad Karlshagen, Schulstraße 4, Telefon 038371 20239 FAX 038371 20293 e-mail: H.-Heine-Schule-Karlshagen@T-online.de



Aus „ALT“



wird „NEU“ !

Freundliche Sponsoren gesucht!

Zur weiteren Verschönerung unseres Schulumfeldes planen wir noch im Oktober diese künstlerische Neugestaltung des an unseren Pausenhof grenzenden Hausgiebels.

Die Arbeiten werden durch die Firma art-efx - bekannt durch die Gestaltung der edis-Trafo-Häuschen - ausgeführt. Eine Gruppe von Schülern unserer Schule darf mit den Künstlern zusammenarbeiten und an der Umsetzung des Projektes mitwirken.

Natürlich ist der finanzielle Aufwand für dieses Vorhaben sehr hoch. Deshalb haben Schüler, Lehrer und Eltern verschiedenste Aktionen gestartet um zu unterstützen, so z. B. durch Kuchenbasare, Spendenaktionen und eine Versteigerung am 23.10.2009 in unserer Aula.

Es wäre für uns eine große Anerkennung, wenn auch Sie unser Vorhaben unterstützen würden. Sie können sich jederzeit davon überzeugen, dass an unserer Schule Geschaffenes geachtet und bewahrt wird.

Wir möchten Sie hiermit auf unsere Spendenboxen, die Sie in Geschäften und öffentlichen Einrichtungen der amtsangehörigen Gemeinden finden, aufmerksam machen.

Einzahlungen, auf Wunsch mit Spendenquittung, sind auch auf das Konto des Schulvereins möglich:

Heinrich-Heine-Schulverein e. V.

Sparkasse Vorpommern

Kontonummer: 384005160

BLZ: 15050500 unter dem Kennwort: Wandgestaltung.

Unser Dank für die Unterstützung geht bereits jetzt an die Gemeinde Karlshagen und an den Eigenbetrieb.

Marlies Schönberg
Schulleiterin

Inge Wiesel
Vorsitzende Schülerrat

Heinrich-Heine-Schule

Regionale Schule
Ostseebad Karlshagen Landkreis Ostvorpommern



17449 Ostseebad Karlshagen, Schulstraße 4, Telefon 038371 20239 FAX 038371 20293 e-mail: H.-Heine-Schule-Karlshagen@T-online.de

Auftritt eines „Wunderkindes“ in der Heinrich-Heine-Schule

Bereits zum zweiten Mal war das Usedomer Musikfestival mit einem Programm für Schüler zu Gast an unserer Schule.

Unter dem Titel „Felix - der glückliche Mendelssohn“ erzählten vier Musiker über das Leben Felix Mendelssohn Bartholdys und erinnerten damit an den 200. Geburtstag des Künstlers, der oft mit dem Wunderkind Mozart verglichen wurde.

Szenisches Spiel wechselte mit musikalischen Vorträgen. Die Musiker schlüpften in die Rollen der Familienmitglieder und auch eine Begegnung mit dem Dichter Johann Wolfgang von Goethe stand im Mittelpunkt der Aufführung.

Da die Schüler als Publikum in das Stück mit einbezogen wurden, gestaltete sich das Projekt kurzweilig und lebensnah. Die Schüler applaudierten fleißig und ließen sich am Ende von den Künstlern begeistert Autogramme geben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

PetraTulke

Musiklehrerin



Heinrich-Heine-Schule

Regionale Schule
Ostseebad Karlshagen Landkreis Ostvorpommern



17449 Ostseebad Karlshagen, Schulstraße 4, Telefon 038371 20239 FAX 038371 20293 e-mail: H-Heine-Schule-Karlshagen@t-online.de

Liebe Eltern,

ich möchte wie in jedem Jahr das Amtliche Mitteilungsblatt nutzen, um Sie anhand folgender Übersicht über das Wahlpflicht- und Ganztagsangebot der Heinrich-Heine-Schule für das Schuljahr 2009/2010 zu informieren.

Jeder Schüler unserer Schule hat die Möglichkeit, die Angebote frei zu wählen und zu nutzen.

Kurs

Montag

Russisch
Russisch
Phänomena
Jahrbuch
Schreibwerkstatt
Schülerfirma „Heine-Köche“
Fußball
Schwarzes Theater
Lernwerkstatt Eng
Lernwerkstatt Mathe
Prüfungsvorbereitung
Lernwerkstatt Deutsch
Hausaufgabenbetreuung
LRS-Förderung
Gitarrenunterricht

Dienstag

Leichtathletik
Experimente im Alltag
Russisch
Regionalgeschichte
Kreativkurs
Eng - Interaktiv und Interkulturell
Lernwerkstatt Mathe
„Reach for the stars“
Französisch
Hausaufgabenbetreuung
Freizeitbetreuung

Mittwoch

Volleyball
Schülerfirma „Heine-Kauffleute“
Heine-Filmstudios
Kunst experimentell
Russisch
Russisch
Russisch
Fit für die Zukunft
Musik am Nachmittag (instrumental)
„Reach for the stars“
Lernwerkstatt Englisch
Hausaufgabenbetreuung
Gitarrenunterricht

Donnerstag

Französisch
Schiffsmodellbau
Chor „Stark durch Vielfalt“
„Gestrandet“ Theater integrativ
Lernwerkstatt Eng
Lernwerkstatt Mathe - Profis

Leiter/in

Frau Juretzko
Frau Schellner
Frau Schellhorn
Frau Profe
Frau Niendorf
Frau Schulz
Herr Hübner
Frau Röhr
Frau Lange

Frau Schulz
Frau Tulke
Frau Gontek
Frau Niendorf
Musikschule

Frau Frick
Frau Gontek
Frau Juretzko
Frau Juretzko
Frau Niendorf
Frau Schellner
Frau Schulz
Mr. Kimmitt
Frau Pallas
Frau Lange
Frau Gontek

Frau Frick
Frau Lange
Frau Wendorf
Frau Niendorf
Frau Juretzko
Frau Juretzko
Frau Schellner
Frau Schellhorn
Frau Tulke
Mr. Kimmitt
Frau Schellner
Frau Gontek
Musikschule

Frau Pallas
Marinekameradschaft
Frau Valtin
Frau Valtin
Frau Lange
Frau Schellhorn

Sportspiele
LRS-Förderung
Hausaufgabenbetreuung
Russisch
Russisch
Erdgaspokal
Theater „Andersdenkende denken anders“

Frau Gontek
Frau Niendorf
Frau Schulz
Frau Juretzko
Frau Schellner
Frau Schulz

Frau Valtin

Termin der wöchentlichen Sprechstunden

(nach telefonischer Absprache unter 038371/20239)

Schulleiterin: montags, 17.00 - 19.00 Uhr

Lernberatung: Montagnachmittag

M. Schönberg

Schulleiterin

Traditionelles 16. Kita-Sportfest

Sportliche Kinder im Wandel der Zeit

Am 26.09.09. fand das 16. Sportfest der Kindertagesstätten statt.



Unter dem Motto „ Sportliche Kinder im Wandel der Zeit -„Früher und Heute“ lud der Gastgeber Karlshagen zum diesjährigen traditionellen Kita-Sportfest ein.

4 Tagesstätten waren vertreten, Karlshagen, Trassenheide, Zinnowitz und Mölschow.

Außerdem nahmen Kinder der Mutter-Kind-Sportgruppe des FSV Karlshagen e. V., Erzieherinnen, ehrenamtliche Mitglieder des FSV Karlshagen e. V., Eltern der Aktiven und der Fanclub teil.

Der heiß begehrte Wanderpokal, der im vergangenen Jahr an die Kita Trassenheide ging, musste verteidigt, bzw. neu erkämpft werden. Alle Teilnehmer hatten sich gut vorbereitet und kämpften wie die Löwen. Ein Sporttag, den wir so schnell nicht vergessen, mit Musik, die zum Mitmachen einlud, eine Bewegungsgeschichte zum Munterwerden, (speziell für unser Sportfest von Martina R. verfasst) mit Staffeln altersgerecht gestaltet.

In der Pause lud uns Annett zu Sportspielen aus alten Zeiten ein, Seilspringen, Brummkreiseln mit Peitsche, Reifenspiele (Hulatopp)...! In diesem Jahr schaffte es die Mannschaft aus Zinnowitz und nahm stolz den Pokal, und die Glückwünsche unserer Veranstaltungsleiterin Annett Böttger entgegen.

Alle Teilnehmer erhielten eine Medaille, sowie eine Urkunde und einen Gutschein für Sportgeräte für die Kita.

Es war ein gelungenes Fest.

Wir danken allen, die bei den Vorbereitungen, der Durchführung und dem Gelingen dieses Festes halfen.

Sport Frei!!!

Hieß es auch am Freitag den, 18.09. 09!!!

Die Kita Karlshagen lud alle Kinder mit ihren Eltern zu einem Familiensportfest ein.

Auf dem Spielplatz der Kita waren sportliche Staffeln aufgebaut, welche zum Spiel und Spaß mit den Eltern aufrief. Es war ein buntes Treiben, alle hatten Spaß. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Es gab Würstchen am Grill, wofür unser Grillmeister Olaf und seine rechte Hand, die Silke sorgten.

Ein musikalischer Rahmen und die professionelle Moderation durch unsere Leiterin Annette Meyer, gaben dem Fest den richtigen Schwung.

Solche sportlichen Aktivitäten mögen Groß und Klein sehr gerne, darum wünschen wir uns: weiter so und alle Jahre wieder...Sport Frei!!!

Margitta Wilke



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde auf der Insel Usedom

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

sonntags:	09.00 Uhr
dienstags:	09.30 Uhr
donnerstags:	19.00 Uhr
samstags:	18.00 Uhr

„St.-Otto-Heim“, Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

sonntags:	11.00 Uhr
montags:	07.30 Uhr
mittwochs:	19.00 Uhr
freitags:	07.30 Uhr

Weitere Gottesdienste

Rosenkranzandachten

„Stella Maris“ - Heringsdorf	
sonntags	15.00 Uhr
„St.-Otto-Heim“, Zinnowitz	
freitags	19.00 Uhr

Meditativer Tanz

„St.-Otto-Heim“, Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29
Donnerstag, 15.10.2009, 19.00 Uhr
Vorankündigung: Donnerstag, 05.11.2009, **19.00 Uhr**

Vorankündigung:

01.11.09, Hochfest Allerheiligen

09.00 Uhr	Stella Maris - Heringsdorf
11.00 Uhr	„St.-Otto-Heim“, Zinnowitz

01.11.09, Allerseelen

09.30 Uhr	Stella Maris - Heringsdorf
19.00 Uhr	„St.-Otto-Heim“, Zinnowitz

Weiteres

Vorankündigung:

08.11.2009 Gemeindeversammlung (Näheres bitte erfragen)

Kontakt:

Pfarrer Andreas Sommer

Dr.-Wachsmann-Straße 29

17454 Zinnowitz

Telefon Pfr. Sommer:

038377/74112

Telefon St.-Otto-Heim:

038377/740



Evangelische Kirchengemeinde Krummin/Karlshagen

Gott sprach: Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde. (1. Mose 9, 13)

Im Zeichen des Regenbogens

- vertrauen wir auf Gottes versöhnende und heilende Kraft, die uns zugesagt ist in Gegenwart und Zukunft
- erinnern wir (uns) an vergangenes Leid und Unrecht sowie an Erfahrungen von Befreiung und Bewahrung
- laden wir ein, offene Kirche mittendrin in der Welt zu sein.

Leitbild der Kirchengemeinde Krummin/Karlshagen

Gottesdienste

18.10.09 Krummin

10.00 Uhr Pfarrer i. R. Bunde

25.10.09 Karlshagen

10.00 Uhr mit Abendmahl

01.11.09 Krummin

10.00 Uhr

08.11.09 Karlshagen

11.00 Uhr Regenbogentag, Einführung der neugewählten Kirchenältesten mit anschließendem Mittagessen und einer Gesprächsrunde: Wie geht es weiter in unserer Kirchengemeinde?

Abschluss mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken

15.11.09 Krummin

10.00 Uhr Pfarrer i. R. Bartels

Konzert

29.10.0,9 Donnerstag 19.30 Uhr

Kirche Karlshagen

Konzert mit dem Follow-Jesus-Jugendchor Jarmen unter der Leitung von Angela Ludwig

Gospels, alte und neue Kirchenmusik, Instrumentalmusik zum Zuhören und Mitsingen

Eintritt frei. Um eine Spende für die Finanzierung der Konzertfahrt des Chores wird herzlich gebeten!

Weitere Angebote

Krabbelkäfertreff

Wer Lust hat, mit seinem Kind oder Enkelkind (bis 3 Jahre alt) eine Spielgruppe zu besuchen, ist herzlich eingeladen jeden Mittwoch von 15.30 - 17.30 Uhr.

Ort: Turmzimmer in der Karlshagener Kirche

Kontakt: Sonja Maier, Tel.: 038371/25600

Gerlind Venz, Tel.: 038371/25498

Kindertreff

am Freitag, dem 16. Oktober, um 15.30 Uhr, Turmzimmer Kirche Karlshagen

Wir basteln Treibholzvögel.

Kontakt: Nicole Zache-Pazer, Birgit Bunzcék

Christenlehre

Die Christenlehre für Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse findet dienstags um 16.30 Uhr im Pfarrhaus in Trassenheide statt.

Frauengesprächskreis

am Dienstag, dem 13. Oktober, um 19.30 Uhr, Pfarrhaus Zinnowitz

Thema: „Islam in Geschichte und Gegenwart“, Referent: Pfarrer Erich Voigt, Parow

am Dienstag, dem 03. November, um 19.30 Uhr, Küsterhaus Krummin
Thema: „Ich bin getauft - was bedeutet das für mich?“ mit Pfarrerin Eva Stattaus

Leitung: Ilse Herbst, Sabine Schilling, Martina Gehlhaar

Geschichtswerkstatt Peenemünde

In der Kapelle in Peenemünde ist eine Ausstellung zur Geschichte Peenemündes und der Kapelle zu sehen, die von den Teilnehmern der Geschichtswerkstatt erarbeitet wurde. Öffnungszeiten wie HTI. Die Gruppe trifft sich nach Vereinbarung. Interessierte sind herzlich eingeladen, bitte Termin erfragen (038371/20413)

Leitung: Julia Kühn

Kirchenchor

Der Kirchenchor der Kirchengemeinden Zinnowitz und Krummin/Karlshagen trifft sich zu den Chorproben mittwochs um 19.15 Uhr im Wechsel im Pfarrhaus in Zinnowitz und in der Karlshagener Kirche. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Leitung: Silvia Gützkow

Karlshagener Kochbuch - für die eigene Küche oder zum Verschenken!

Nach dem Krumminer Backbuch ist nun das Karlshagener Kochbuch erschienen mit Lieblingsrezepten aus der Region, zusammengestellt von Nicole Zache-Pazer und Anke Mahn.

Das Buch kostet 5,00 Euro und ist erhältlich in der Buchhandlung Junge in Karlshagen, in der Buchhandlung Henze in Wolgast, in der Karlshagener Kirche (nach den Gottesdiensten), in der Krumminer Kirche und im Pfarrhaus in Trassenheide.

Evangelisches Pfarramt

Pfarrerin Martina Gehlhaar

Bahnhofstr. 15

17449 Trassenheide

Tel.: 038371/20413

E-Mail: krummin@kirchenkreis-greifswald.de

Evangelische Kirchengemeinde Ostseebad Zinnowitz

„Herr, deine Güte ist ewig. Das Werk deiner Hände wollest du nicht lassen.“ Psalm 138, 8b

Gottesdienste in der Kirche Zinnowitz

Sonntag, 18. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Herbert Bunde)

Sonntag, 01. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i.R. Herbert Bunde)

Sonntag, 08. November

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Johannes Haerter)

Sonntag, 15. November

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Ehrenfried Fuhrmann)

Mittwoch, 18. November

19.00 Uhr Buß- und Betttag - Gottesdienst im Pfarrhaus (Pfrn. i.R. Barbara Fuhrmann)

Sonntag, 22. November

10.00 Uhr Ewigkeitssonntag - Gottesdienst mit Abendmahl
Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres

Angebote im Pfarrhaus

Frauenhilfe

Donnerstag, 15. Oktober um 14.00 Uhr

Frauen-Gymnastikgruppe

Jeden Montag um 19.30 Uhr

Krabbelgruppe

Jeden Donnerstag um 10.00 Uhr

Christenlehre, Flötengruppen und Kirchenchor pausieren bis Mitte November.

Kontakt Evangelisches Pfarramt:

Pfarrer Horst Gützkow
Kantorkatechetin Silvia Gützkow
Bergstraße 12
17454 Ostseebad Zinnowitz
Tel.: 038377/42045
E-Mail: zinnowitz@kirchenkreis-greifswald.de
Internet: www.kirche-zinnowitz.de

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Zinnowitz/Zempin

Zu den Interessen der Jagdpächter und der Hundehalter

Aus gegebener Veranlassung informiert der Jagdvorstand zu diesem Thema:

In die Präambel des Landesjagdgesetzes Mecklenburg-Vorpommern wurde der Anspruch übernommen, dass die freilebende Tierwelt wesentlicher Bestandteil der Natur und als Teil der natürlichen Umwelt zu bewahren ist. Als gesellschaftliche Aufgaben, so der Jagdgenossenschaften und der Jagdpächter, hat die Hege die Nachhaltigkeit der Vorkommen an heimischen Wildtieren zu gewährleisten. Es ist deshalb nach § 19a des Bundesjagdgesetzes ausdrücklich verboten, Wild unbefugt an seinen Zuflucht-, Nist-, Brut- oder Wohnstätten durch aufsuchen, fotografieren, Filmen oder ähnlichen Handlungen zu stören.

Als besonders schwerwiegende Störung ist anzusehen, im Jagdrevier einen Hund frei laufen und Wild aufsuchen zu lassen.

Im Landesjagdgesetz ist deshalb geregelt, dass es verboten ist, einen Hund ohne Genehmigung des Jagd ausübungsberechtigten außerhalb der Einwirkung seines Führers in einem Jagdbezirk laufen zu lassen.

Ausdrücklich wird nach § 23 Landesjagdgesetz dem zur Ausübung der Jagd in einem Jagdbezirk berechtigten Personen das Recht eingeräumt, Hunde zu töten, die Wild aufsuchen oder außerhalb der Einwirkung ihres Führers ... angetroffen werden.

Es liegt also auch im Interesse der Hundehalter, ihren Tieren in Jagdrevieren nicht einer solchen Gefahr auszusetzen. Geeignete Freiräume für Hundehalter, so der Hundestrand, sind schließlich vorhanden.

Ebenso können in einem Jagdrevier keine Störungen durch Reitsportler hingenommen werden, für die schließlich entsprechende Reitwege angelegt wurden.

Die Einhaltung geltenden Rechts und das Miteinander der an der Nutzung der Natur Interessierten, ob Jagdpächter, Hundehalter oder Reitsportler, und die gegenseitige Rücksichtnahme sowie das Verständnis für den Anderen sollte im Vordergrund stehen.

Konfrontation sowie Eigennutz sind nicht hilfreich und führen zu Konflikten, die vermeidbar wären.

Der Jagdvorstand

GUT INFORMIERT
durch die Heimat- und Bürgerzeitung

Mystischer Karnevalsauftakt in Peenemünde



Helau, liebe Freunde des Peenemünder Karnevals! Nach einer gelungenen Jubiläumsveranstaltung am 07.03.2009 bereitet der PCK gegenwärtig wieder den Auftakt zur 5. Jahreszeit vor. Unter dem Motto: „Zauberer und Hexenfrau - Peenemünde fass die Sau!“ soll es etwas heiter-gruselig zugehen. Dank der Phänomenta steht uns auch dieses Mal wieder der dortige Saal im ehemaligen Klubhaus der Marine zur Verfügung. Damit wir nicht mit anderen Karnevalsveranstaltungen kollidieren, feiern wir erst am 21.11.2009, 20.11 Uhr. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Kostenfreie Parkplätze sind vorhanden. Karten gibt's im Vorverkauf bis zum 14.11. für 8,88 EUR im Spielzeugmuseum und im U-Boot-Shop Peenemünde (jeweils zu den Öffnungszeiten) sowie in der Waldstraße 1 d, Karlshagen (wochentags ab 17.00 Uhr). Ab 15.11. und an der Abendkasse kostet die Eintrittskarte 9,99 EUR. Für diese Saison suchen wir noch ein Prinzenpaar, das sich gruselig-festlich verkleiden kann, im November und im Februar keinen Eintritt zahlen möchte und keine Lust hat, selbst eine Rede ans Volk zu halten und vielleicht sogar beim PCK künftig „mischen“ möchte. PCK-Hotline für Fragen und Bewerbungen: 0172/3204180.

Wie freuen uns auf alle, die am 21.11. zu uns kommen, wenn es wieder heißt: Peenemünde - helau! Hussassa - fass die Sau!

Euer PCK

Begegnungsstätte Zinnowitz



Veranstaltungsplan Monat November 2009

Mo.	02.11.2009	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
Di.	03.11.2009	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
		14.00 Uhr	Romme-Turnier
Mi.	04.11.2009	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	05.11.2009	14.00 Uhr	Tag des Geburtstagskinds Monate September/Oktober
Fr.	06.11.2009	14.00 Uhr	Spiele am Nachmittag
Mo.	09.11.2009	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
Di.	10.11.2009	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
		14.00 Uhr	Romme-Turnier
Mi.	11.11.2009	ab 12.00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
		14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	12.11.2009	14.00 Uhr	Wir spielen Bingo
Fr.	13.11.2009	14.00 Uhr	Karten- und Würfelspiele
Mo.	16.11.2009	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
Di.	17.11.2009	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
		14.00 Uhr	Romme-Turnier
Mi.	18.11.2009	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	19.11.2009	14.00 Uhr	Vortrag von Frau Pfeiffer
Fr.	20.11.2009	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
Mo.	23.11.2009	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
Di.	24.11.2009	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
		14.00 Uhr	Romme-Turnier
Mi.	25.11.2009	ab 12.00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
		13.00 Uhr	Einkaufsfahrt nach Greifswald

Do. 26.11.2009 14.00 Uhr Adventsgestecke basteln
mit Herrn Lindemann
Fr. 27.11.2009 14.00 Uhr Spiele am Nachmittag
Mo. 30.11.2009 14.00 Uhr Chorprobe der Senioren

Änderungen vorbehalten!!!

Ortsgruppe Zinnowitz

Mitgliederversammlung Ortsgruppe Zinnowitz

Am 30.10.2009 um 14.00 Uhr findet unsere nächste Mitgliederversammlung statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder der Ortsgruppe Zinnowitz recht herzlich ins „Casa Familia“ ein.

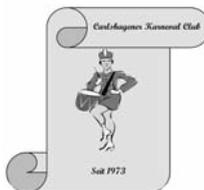
Kirchner

Vorstandsvorsitzende

Karlshagen helau!

Viele heiße Sommertage liegen hinter uns: Neptuntaufern in Karlshagen und Trassenheide sowie der Auftritt beim Heimatfest in Trassenheide, leider war es uns wieder nicht vergönnt, einen Sommerfasching zu feiern, aber vielleicht klappt es im kommenden Jahr, wir geben die Hoffnung nie auf!

Nun zu einem weit wichtigerem Thema: Kurz nach dem Herbstanfang fängt auch gleichzeitig die fünfte Jahreszeit, die Karnevalszeit an. Die Vorbereitungen für die Karnevalseröffnung laufen schon seit Wochen auf Hochtouren. Das bunte Programm für unsere diesjährige Bordparty wurde zusammengedröhrt. Allerdings findet diese bei uns etwas früher als üblich statt. Der CKC ist auf jeden Fall bereit mit dem neuen Prinzen an ihrer Seite, die Regentschaft für die 37. Karnevalssaison zu übernehmen.



Deshalb lädt der Carlshagener Karneval Club alle Einwohner und Gäste zur Veranstaltung ein:

**Samstag, 07. November 2009, um 20.15 Uhr
Großer Luxusliner in der Turnhalle**

legt ab zur

**37. Karnevalseröffnung unter dem alljährlichen Motto:
„Alle Mann an Bord“**

Mitzubringen sind natürlich passende Kostüme und saugute Laune ...

Karten verkaufen wir an Bürger, die das 16. Lebensjahr erreicht haben.

Diese erhält man ab dem **19.10.2009** in der Quelleagentur Karlshagen

immer **Montag bis Freitag in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr** beim Quellemann.

Ulrike Mähl

Pressesprecher des CKC

Jagdgenossenschaft Mölschow „Zum Erlengrund“

Mitteilung an die Jagdgenossen

Die Auszahlung der Jagdpacht 2009 erfolgt im letzten Quartal des Jahres und wird aus organisatorischen Gründen nur noch unbar erfolgen. Diesbezüglich bitte ich Sie, **wenn noch nicht erfolgt**, die erforderlichen Kontodaten wie: Name des Kontoinhabers Kontonummer und Bankleitzahl an den Kassenwart, Herrn Meyer **schriftlich** durchzugeben.

Kontakt:

R. Meyer, Hauptstraße 7 a, 17449 Mölschow

E-Mail: roland17449@yahoo.de

Adolf Zacharias

Jagdvorsteher



Begegnungsstätte „Kiek in“



**Karlshagen
Am Dünenwald 1**

Veranstaltungsplan Oktober 09

Sa. 10.10.09	12.45 Uhr 07.00 Uhr	Herbstfest der VS in Torgelow Teilnahme am Chortreffen in Güstrow
Mo. 12.10.09	09.30 Uhr	Vorstandssitzung VS
Di. 13.10.09 S	14.30 Uhr	Informationen und Singen
Mi 14.10.09	15.00 Uhr 14.30 Uhr	Kegeln mit dem SoVD Skat/ Gesellschaftsspiele
Do. 15.10.09 V	14.30 Uhr	Herbstfest Ortsgruppe der VS
Sa. 17.10.09	09.30 Uhr	Treff zum 8. Senioren- sportfest in der Turnhalle in Karlshagen
Di. 20.10.09 S	14.30 Uhr	Oktoberfest (Bitte ein Zettel- Briefkasten)
Mi. 21.10.09	14.30 Uhr	Patientenverfügung/ Vollmachten mit der Notarin Frau Rieck
Do. 22.10.09 V	14.30 Uhr	Skat/Canasta/Spiele
Fr. 23.10.09	14.30 Uhr	Rund um Australien Teil 2
25.10.09	14.30 Uhr	Beginn der Theatersaison
Di. 27.10.09	14.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Mi. 28.10.09		Fahrt nach Hamburg
Do. 29.10.09	14.30 Uhr	„Land der Mitte“ Dia-Vortrag 1. Teil mit K. Selle u. G. Bayer
Fr. 30.10.09	10.00 Uhr 14.30 Uhr	Malen mit Frau Wildemann Handarbeiten
Sa. 31.10.09	14.30 Uhr	Musikalischer Herbstnachmittag
Jeden Montag	10.00 Uhr 14.30 Uhr 16.00 Uhr	Senioren sport ab dem 5.10.09 Bewegung im Sitzen Osteoporose Gruppen ab 12.10.09
Jeden Mittwoch:	09.30 - 11.00 Uhr	Seniorentanz
Jeden Dienstag und Donnerstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	Sprechstunde im „Kiek in“

An den Veranstaltungen ohne Vermerk von S und V sind alle Senioren der Mietergenossenschaft und der Gemeinde Karlshagen recht herzlich eingeladen!
Änderungen vorbehalten!

Begegnungsstätte „Kiek in“



**Karlshagen
Am Dünenwald 1**

Veranstaltungsplan November 09

Mo. 02.11. S	10.00 Uhr	Vorstandssitzung SoVD
Di. 03.11. S	08.00 Uhr	Fahrt nach Neubrandenburg
Mi. 04.11.	14.30 Uhr	Australien Teil 3 mit Fam. Reichel
	15.00 Uhr	Kegeln mit dem SoVD
Do. 05.11.	14.30 Uhr	Skat/ Canasta/Gesellschafts- spiele
	14.00 Uhr	Darten bei Reiner
Di. 10.11. S	14.30 Uhr	Kaffeetrinken mit Besuch im Haus d. Gastes
Mi 11.11.	14.30 Uhr	Beginn der Faschingszeit im Kiek in

Do. 12.11.	14.30 Uhr	Im Land der Mitte 2.Teil
Di. 17.11. S	14.30 Uhr	Die Polizei hat das Wort
Mi. 18.11.	14.30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat
Do. 19.11.		
Fr. 20.11.	10.00 Uhr 14.30 Uhr	Malen mit Frau Wildemann Australien Teil 4 mit Fam. Reichel
Jeden Montag	14.30 Uhr 10.00 Uhr 16.00 Uhr 16.45 Uhr 18.00 Uhr	Bewegung im Sitzen Heilgymnastik mit Frau Krüger Osteoporose Gr. 1 Osteoporose Gr. 2 - Anlage Thai Chi mit Frau Gerlach
Jeden Mittwoch	09.30 - 11.00 Uhr	Seniorentanz

Jeden Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde im „Kiek in“

**Marinekameradschaft Peenemünde auf
„Navigationsbelehrungsfahrt“**

Vor Kurzem brachen Teile der Marinekameradschaft Peenemünde zu einer „Navigationsbelehrungsfahrt“, in Richtung Arkona auf. Mit dem MS „Mönchgut“, der Adler Reederei ging es ab Peenemünde bis nach Stubbenkammer zu den berühmten Kreidefelsen. Eine Navigationsbelehrungsfahrt findet statt entweder zur Erkundigung neuer, unbekannter Gewässer oder wie in unserem Fall, zur Auffrischung der navigatorischen Kenntnisse. Das Fahrwasser von Peenemünde aus, über den Knaakrücken, den Greifswalder Bodden und das Landtieffahrwasser ist den meisten der Kameraden nicht unbekannt. Jedoch kann sich im navigatorischen Bereich im Laufe der Jahre immer etwas ändern. So war das Anlaufen der Seebrücken in Göhren, Sellin und Binz schon etwas Neues, denn bis zur Wende gab es in den Orten keine Seebrücken. Einige Kameraden nutzten die Gelegenheit um in dem einen oder anderen Ort von Bord zu gehen und an Land die Erkundungen auf der Rügener Seite fort zu setzen. Auch eine Fahrt mit dem „Rasenden Roland“, gehörte dazu. Die Masse der Kameraden blieb aber an Bord, um sich die wunderschönen Kreidefelsen und insbesondere den „Königstuhl“, einmal von der Nähe aus seeseitig anzusehen. Zu früheren Zeiten kamen wir ja mit unseren Schiffen aufgrund des Tiefganges nicht so dicht an die Felsen heran.

Vom „Königstuhl“, aus ging es auf Heimatkurs. Die an Land gegangenen Kameraden wurden in Binz wieder an Bord genommen. Auch das Wetter zeigte seine verschiedenen Facetten. Vom Sonnenschein, über Sturm und Regen bis hin zu zwei herrlich großen Regenbögen war alles vertreten. (siehe Bild)



Privat E. Wilde (Genehmigung zur Veröffentlichung liegt vor)

So ging am Abend unsere „Navigationsbelehrungsfahrt“, mit dem Auffrischen der nautischen Kenntnisse und mit herrlichen Eindrücken von der schönen Natur im Peenemünder Hafen zu Ende.

Wolfgang Telle
1. Vorsitzender

Verschiedenes

Erneuerbare Energien als Impulsgeber für wirtschaftlichen Aufschwung in Mecklenburg-Vorpommern

**Einladung
 zur Konferenz & Firmenpräsentation**

am 2. November 2009, 09.00 - 21.00 Uhr

www.kein-kohlekraftwerk-lubmin.info

Allianz
 Kein Steinkohlekraftwerk Lubmin
 bestehend aus den Bürgerinitiativen Greifswald, Lubmin, Rügen und Usedom sowie den Umweltverbänden BUND und WWF

Die Nutzungsmöglichkeiten Erneuerbarer Energien haben sich in der Vergangenheit rasant entwickelt. Gerade vor dem Hintergrund der Klimaschutzziele der Bundesregierung bieten Erneuerbare Energien Perspektiven für die Wirtschaft.

In Mecklenburg-Vorpommern beträgt der Anteil der Erneuerbaren Energien mittlerweile mehr als ein Drittel an der gesamten Elektroenergieerzeugung. Trotz dieses erfreulichen Umstandes hat M-V aber noch ein erhebliches Entwicklungspotenzial für die Erneuerbaren Energien. Zu diesem Ergebnis gelangt eine Vergleichsstudie der Bundesländer, die durch das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) und das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung (ZSW) vor Kurzem erarbeitet wurde.

Mit ihrer vorteilhaften geographischen Lage könnte sich die Region Vorpommern zu einem Vorreiter bei der Umsetzung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Bereich der Erneuerbaren Energien entwickeln. Unter anderem bietet der Standort Lubmin mit seiner Infrastruktur hierfür hervorragende Voraussetzungen.

Mit der Konferenz **Erneuerbare Energien als Impulsgeber für wirtschaftlichen Aufschwung in Mecklenburg-Vorpommern** möchte die „Allianz kein Steinkohlekraftwerk Lubmin“ Wege und Möglichkeiten aufzeigen, wie mit Hilfe der Erneuerbaren Energien eine nachhaltige und zugleich innovative wirtschaftliche Entwicklung in der Region Vorpommern angestoßen werden kann.

Die Konferenz soll ein Forum für Unternehmen, Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit sein, um die Potenziale des Einsatzes von Erneuerbaren Energien in der Region Vorpommern und die dazu notwendigen Rahmenbedingungen zu erörtern.

Parallel zur Konferenz findet eine Firmenpräsentation von Unternehmen aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien statt.

Programm

09.00 Anmeldung
09.30 Eröffnung/Begrüßung
 Oskar Gulla, Vorsitzender der Bürgerinitiative Greifswald gegen das Steinkohlekraftwerk Lubmin e. V.

Prof. Dr. Konrad Ott, Professur für Umweltethik, Universität Greifswald

Wirtschaftliche Perspektiven durch Erneuerbare Energien.

10.00 Erneuerbare Energien als Impulsgeber für die wirtschaftliche Entwicklung

Dr. Hermann Scheer, MdB, Präsident von EURO-SOLAR und Vorsitzender des Weltrats für Erneuerbare Energien (WCRE)

11.00 Pause

11.15 Strompreise und Klimaschutz-Folgen des liberalisierten Energiemarktes - Anforderungen an den Kraftwerkspark der Zukunft

Dr. Sven Bode, arrhenius-Institut für Energie- und Klimapolitik

11.40 Potenziale durch zielorientierte Förderung der Erneuerbaren-Energien-Branche aus Unternehmensicht

Dipl.-Ing. Jörgen Thiele, Vorstand Stiftung Offshore Windenergie, Fa. TST-Schwerin

12.00 Diskussion

13.00 Mittagspause/Imbiss

14.00 Grußwort des Senators für Bauwesen und Umwelt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Reinhard Arenskrieger

14.05 Vorträge aus Wissenschaft und Praxis

Kurzvorträge von Unternehmen aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien sowie von Wissenschaftlern

Eine aktuelle Übersicht der Vorträge finden Sie auf der Konferenz-Homepage,

15.30 Kaffeepause

Abschluss-Symposium

16.00 Potenziale der Erneuerbaren Energien in M-V - Energieversorgung und Arbeitsplätze
 Ulrich Söffker, Bündnis 90/Die Grünen M-V

16.30 Erneuerbare Energietechnologie und moderne Wirtschaftsentwicklung in M-V
 Dr. Gottfried Timm, MdL/M-V

17.00 Optionen für den Standort Lubmin aus der Sicht der Sozialgeographie

Prof. Dr. Helmut Klüter, Lehrstuhl für Regionale Geographie, Universität Greifswald

17.30 Kommunaler Klimaschutz

Dipl.-Phys. Michael Haufe, Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Stadtbauamt, Umwelta Abteilung

18.00 Der Beitrag der KfW-Bankengruppe zum Wirtschaftsaufschwung durch Erneuerbare Energien

KfW-Bankengruppe

18.30 Erfahrungsaustausch bei Imbiss, Getränken und Musik

Die Firmenpräsentation findet ganztägig parallel zur Konferenz statt.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung für die Konferenz das Anmeldeformular, das Sie als **Fax (Nr. 03834/889157)** oder mit den angegebenen Informationen per

E-Mail (allianz-konferenz@email.de) an das Konferenzbüro schicken können.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Konferenz Erneuerbare Energien als Impulsgeber für wirtschaftlichen Aufschwung in Mecklenburg-Vorpommern an.

Ich möchte an der Konferenz
 als Aussteller an der Firmenpräsentation
 mit _____ Personen teilnehmen.

Name

Unternehmen

Funktion

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ich möchte als Aussteller auf der Firmenpräsentation mein Unternehmen in einem 15-minütigen Vortrag vorstellen. Der Titel des Vortrags lautet:

Ich bin damit einverstanden, dass ich als Konferenzteilnehmer/-in bzw. dass mein/unser Unternehmen als Teilnehmer der Firmenpräsentation in den Konferenzunterlagen sowie auf der Konferenz-Homepage aufgeführt wird.

Datum _____ Unterschrift _____

Anmeldeschluss: 26. Oktober 2009

Es steht nur ein begrenztes Platzkontingent zur Verfügung.

Konferenzbeitrag

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Kosten für die Konferenzunterlagen und die Verpflegung. Aussteller zahlen zusätzlich zur Teilnahmegebühr eine Standgebühr für die Firmenpräsentation.

Standgebühr	60,- €
Teilnahmegebühr	30,- €
Teilnahmegebühr ermäßigt	15,- €

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über den Konferenzbeitrag. Falls Sie nicht an der Konferenz teilnehmen können, ist es uns leider nicht möglich, Ihnen den Konferenzbeitrag zu erstatten. In diesem Fall ist Ihre Anmeldung jedoch auf eine andere Person übertragbar.

Konferenzbüro

Dirk Jantzen
 Bürgerinitiative Greifswald
 gegen das Steinkohlekraftwerk Lubmin e. V.
 Domstr. 23/24
 17489 Greifswald
 Tel.: 03834/883693
 Fax: 03834/889157
 E-Mail: allianz-konferenz@email.de

Ausrichter der Konferenz ist die Bürgerinitiative Greifswald gegen das Steinkohlekraftwerk Lubmin e. V.

Weitere Informationen sowie eine aktuelle Übersicht über die ausstellenden Unternehmen finden Sie auf der Konferenz-Homepage unter:

www.kein-kohlekraftwerk-lubmin.info

Veranstaltungsort:

**BerufsBildungsWerk Greifswald
 Pappelallee 2
 17489 Greifswald**

Fahren Sie ab Hauptbahnhof Greifswald mit den Buslinien 6 und 7 bis zur Haltestelle Volksstation. Ab dort folgen Sie bitte der Beschilderung. Eine genaue Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf der Konferenz-Homepage.

Die Weihnachts-Geschenk-Idee:



Winter-Ferien-Abenteuer für Kinder von 7 bis 13 Jahren

Sind Sie auf der Suche nach einem besonderen Weihnachts-Geschenk? Wir haben die Idee: Eine Reise ins Winterferienlager! Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte in Zethau/Erzgebirge, gestaltet für Kinder erlebnisreiche Ferienwochen.

Unser Programm:

- Ski laufen (auch für Anfänger)
- Ausflug mit Huskys
- Motorschlittenfahrt
- Winterlagerfeuer
- Kino
- Disco
- Rodeln
- Ausflug ins Erlebnisbad
- Fackelwanderung
- Kreatives Gestalten
- Sport, Spiel & Spaß
- und vieles mehr ...

Die Termine:

- 31.01. - 06.02.2010
- 07.02. - 13.02.2010 (Ferien in Sachsen)
- 14.02. - 20.02.2010 (Ferien in Sachsen)

Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau
 - Tel. 037320/8017-0, www.gruene-schule-grenzenlos.de
 - Tel. 03731/215689, www.ki-di.de